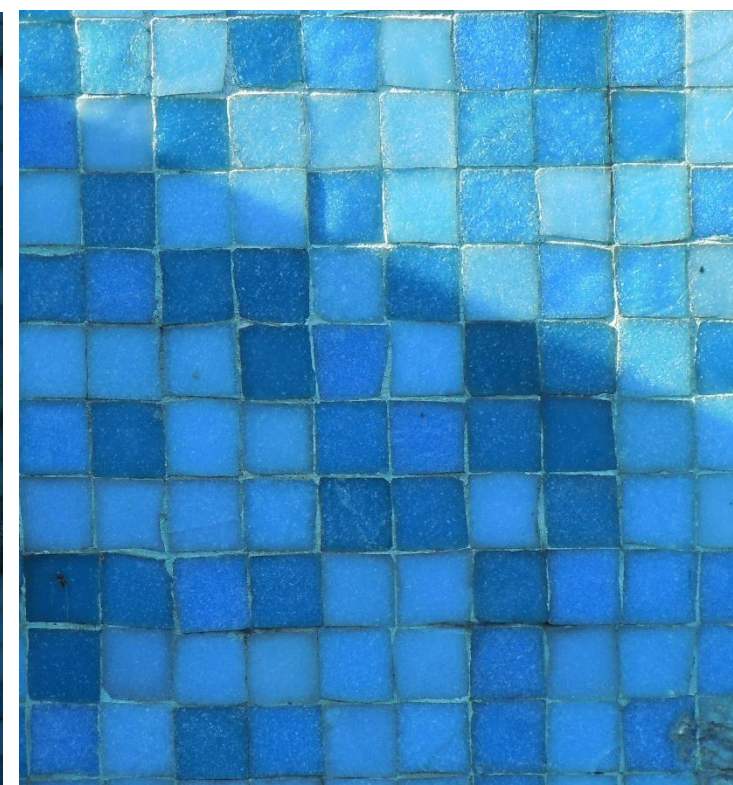
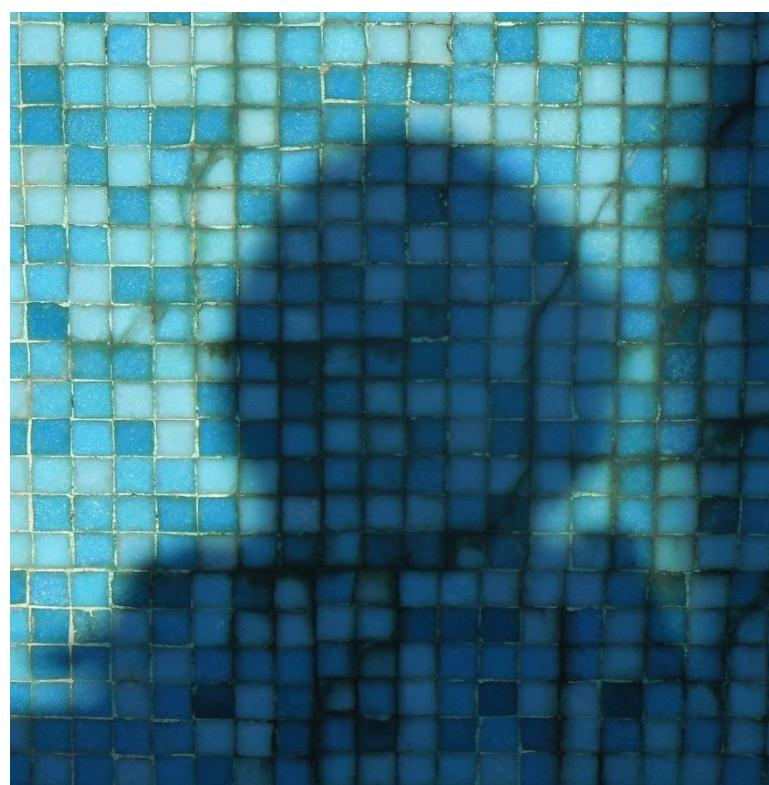




Das türkise Mosaik

Ein Kunstprojekt der Bonner Künstlerin Isa Hahn für den Erhalt der Beethovenhalle. Eine malerisch-graphische Edition, deren Erlös zu einem Drittel gespendet wird.

Ausgangspunkt war ein türkiser Mosaikstein aus der Fassade der Beethovenhalle.



Zur Entstehung

Das künstlerische Projekt "Das türkise Mosaik" wurde im Januar 2016 begonnen.

Ausgangspunkt war ein Mosaikstein aus der dem Rhein zugewandten Fassade. Dieser wurde der Künstlerin von einem Mitglied des Vereins "ProBeethovenhalle" zugesendet.

Persönlicher Hintergrund

Der Vater der Künstlerin, Helmut Hahn, war Architekt und enger Mitarbeiter Siegfried Wolskes und als solcher jahrelang am Bau der Beethovenhalle beteiligt.

Die Edition

Die künstlerische Arbeit besteht aus einer Vielzahl von Fotos, Fotokollagen, Zeichnungen und farbigen Übermalungen. Die Bilder der Edition sind mosaikartig untergliedert in Resonanz zum Mosaik der Fassade.

Die Künstlerin ist im Frauenmuseum anwesend jeweils Sa & So von 15.00 – 18.00 Uhr:

- 8. & 9. Februar
- 7. & 8. März
- 4. & 5. April
- 2. & 3. Mai
- 6. & 7. Juni
- 4. & 5. Juli
- 8. & 9. August
- 5. & 6. September
- 3. & 4. Oktober
- 7. & 8. November

Zu Beginn eines jeden Monats wird ein neues Blatt der Edition im Frauenmuseum vorgestellt.

Die Drucke können bei der Künstlerin erworben werden.

Stationen

Aus der Vita der Künstlerin Isa Hahn:

- Kreative Kindheit und Jugend in Bonn
- Schulzeit und Abitur
- Ausbildung zur Keramikerin
- Studium Malerei an der Akademie der Bildenden Künste, München
- Keramikwerkstatt im Allgäu
- Kunsttherapie-Ausbildung
- Kursleiterin
 - Kreativtraining und Maltherapie
- Künstlerische Tätigkeit mit Atelier in Bonn